

Medienmitteilung: Die Südostschweiz		Dienstag, 09.10.2007
--	---	-----------------------------

Glarner Messe lockt mit Energiezukunft und Skulptura

Fast 150 Aussteller werden zur diesjährigen Glarner Messe vom 31. Oktober bis 5. November in der linth-arena sgu erwartet. Schwerpunkte sind zwei Ausstellergruppen und zwei Sonderschauen.

Von René Zwahlen*

Näfels. – Die Vorarbeiten für die 33. Glarner Messe vom 31. Oktober bis 5. November laufen auf Hochtouren. Wiederum sind sechs Tage in der linth-arena sgu in Näfels programmiert. Auch die diesjährige Messe verspricht durch die Produktvielfalt von annähernd 150 Ausstellern interessant zu werden.

Von Schwanden nach Näfels

Die Ausstellergemeinschaften des Glarner Hinterlandes und der Gruppe Energie und Ökologie sowie die zwei Sonderschauen des Schweizerischen Blindenbundes und der Skulptura 09 bilden dabei die Schwerpunkte.

Nachdem die Gewerbeausstellung Schwanden abgesagt worden ist, konnte den interessierten Ausstellern eine Plattform innerhalb der Glarner Messe angeboten werden. So präsentiert sich der Besucherin und dem Besucher eine Ausstellergemeinschaft mit initiativen Gewerbe- und Dienstleistungsanbietern von Schwanden bis Braunwald und Urnerboden.

Skulptura wirft Schatten voraus

Weiter haben sich Aussteller für die aktuelle Thematik «Energie und Ökologie» zusammengeschlossen. Ihre Vertretung setzt sich aus Energielieferanten von Erdgas und Elektroenergie, aus Anbietern von Heizsystemen, erdgasbetriebenen Automobilen und Haushaltsgeräten zusammen.

Der Schweizerische Blindenbund feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Er präsentiert sich mit der Sonderschau «Sehen mit allen Sinnen». Sie soll den Besuchern vor Augen führen, mit welchen Problemen und Hindernissen Sehbehinderte tagein, tagaus zu kämpfen haben. Sie soll aber auch aufzeigen, welche Hilfsmittel die moderne Technologie bieten kann.

Die Skulptura-Sonderschau wirft bereits jetzt ein Licht auf die Skulptura 2009 und trägt wesentlich zum künstlerischen Gehalt der 33. Glarner Messe bei. Die diesjährige Messe wird wieder am Mittwoch eröffnet und am Montagabend geschlossen, womit der Feiertag von Allerheiligen eingebettet ist. Messeleiter Peter Gallati und Medienbeauftragter René Zwahlen sind überzeugt, dass sich der 1. November am zweiten Messetag und die von vielen genutzte Brücke vom Freitag günstig auf die Besucherzahlen auswirken werden. Die wirtenden Vereine werden mit Unterhaltungsprogrammen und kulinarischen Leckerbissen in der Novalis-Halle aufwarten.

* René Zwahlen ist Medienbeauftragter der Glarner Messe.